

UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene

Methodenmosaik

Titel:	Zehn Minuten Zukunft
Zielgruppe:	Sek 1, Sek 2
Zeit:	ca. 1,5 Std.
Ziel:	Alternative nachhaltige Zukunftsszenarien visualisieren (GreenComp 3.1)
Thema:	Lebenswelt der Zukunft
Material:	Post-its und Plakate für Notizen und zur Präsentation bzw. ein digitales Tool zur Ideensammlung (z.B. Miro Board) und zum Abstimmen

Kurzbeschreibung:

In seiner Erzählung „Neue Heimat“ lässt der Schriftsteller Saša Stanišić die Figur Fatih einen Gedanken aussprechen:

Wie super wäre es, wenn es einen Proberaum für das Leben gäbe? Du gehst in den rein und probierst zehn Minuten aus der Zukunft? Wie bei *Deichmann*, nur nicht mit Schuhen, sondern mit dem Schicksal. Kostenpunkt: hundertdreißig Mark.

Falls dir dann gefällt, was du siehst, kannst du es direkt einloggen und dich gleich drauf freuen, weil diese zehn Minuten, die werden hundertpro irgendwann kommen. Das Einloggen kostet hundertdreißigtausend Mark.¹

Die Lernenden hören zum Einstieg den Textausschnitt und erhalten ihn dann zum Nachlesen.

In Kleingruppen werden anschließend Gedanken, Gefühle und Ideen dazu ausgetauscht: Welche zehn Minuten Zukunft würde ich gerne in einem solchen „Proberaum für das Leben“ probieren?

Im Plenum stellt wer das möchte diese Ideen vor. Gemeinsam werden diese Fragen diskutiert:

- Was davon ist „Schicksal“? Was davon kann ich selbst verwirklichen? Was muss ich dafür tun?
- Wie sieht diese Zukunft insgesamt (also über die imaginierten zehn Minuten hinaus) aus? Was daran gefällt mir richtig gut, was könnte problematisch sein und warum?
- Der „Kostenpunkt“: Wie sieht das Preis-Leistungs-Verhältnis aus? Warum muss der Proberaum etwas kosten? Wer verdient daran? Wie könnte das kostenlos funktionieren und was wäre dann anders?
- Das „Einloggen“: Wie könnte das tatsächlich funktionieren? Und was bedeutet es zu wissen, dass diese zehn Minuten Zukunft „hundertpro irgendwann kommen“?

Zum Abschluss kann abgestimmt werden, ob dieses Zukunftsszenario – einen Proberaum für das Leben zu haben, in dem man zehn Minuten aus der Zukunft probieren kann – eine mögliche, eine

¹ Saša Stanišić: Neue Heimat. In: *Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne*. Luchterhand, 2024, S. 7.

plausible, eine wahrscheinliche oder eine wünschenswerte Zukunft ist (z.B. mit einem Online-Abstimmungstool).

Das Zukunftsszenario – die zehn Minuten einer imaginierten Zukunft – kann dann z.B. als Comic-Panel, Standbild oder Kurzvideo dargestellt werden.

Zitiervorschlag:

Sippl, Carmen (2025): Zehn Minuten Zukunft. In: Methodenmosaik des UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene, <https://www.ph-noe.ac.at/unesco-chair>